

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n
=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

6. Mai 1949

Blatt 185

Nestroy Vorlesung der Karl Kraus-Gesellschaft
=====

Die Karl Kraus-Gesellschaft veranstaltet Mittwoch den 11. Mai, um 19 Uhr, im kleinen Sitzungssaal der Nationalbibliothek eine Nestroy-Vorlesung.

Der durch seine eindrucksvolle Vorlesungskunst bekannte Mitarbeiter der Karl Kraus-Gesellschaft Wilhelm Alt liest Nestroys "Liebesgeschichten und Heiratssachen."

Karten zum Einheitspreis von 2.- S an der Kasse und in der Buchhandlung Watzke, I., Schottengasse.

Moderne Stunde sendet Dichtungen von Ina Jun - Broda
=====

Margarete Witzmann-Neubauer und Guido Wieland lesen am Dienstag den 10. Mai, um 18.20 Uhr im Rahmen der "Modernen Stunde" der Ravag (Sender Wien II) Dichtungen von Ina Jun-Broda.

Franz Theodor Csokor spricht einleitende Worte zu den Gedichten die den Zyklen "Der Dichter in der Barbarei", "Madonna bellica", "Kinderpassion" und "Heimkehr" entnommen sind.

Die nächsten Veranstaltungen der Gesellschaft der Filmfreunde
=====

Die Gesellschaft der Filmfreunde zeigt Sonntag, den 15. Mai, und Sonntag, den 22. Mai, um 9 bzw. 1/2 11 Uhr vormittags in der staatlichen Hauptstelle für den Bildungsfilm, Wien IX., Sensengasse 3, eine Reihe von Dokumentarfilmen aus dem Archiv des österreichischen Fussballbundes unter dem Titel "Sport von gestern und heute."

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die Skisport, Eislaufen und interessante Sportkuriositäten zeigt, steht eine Zusammenstellung von Fussballreportagen und Aufnahmen von Länderspielen aus den Zwanzigerjahren. Von Hugo Meisel bis Walter Nausch wird in dieser Zusammenstellung eine Übersicht über die Entwicklung des österreichischen Fussballsports gegeben.

6. Mai 1949

"Kulturdienst"

Blatt 186

Mittwoch, den 18. Mai, um 19 Uhr, zeigt die Gesellschaft der Filmfreunde gleichfalls in der staatlichen Hauptstelle für den Bildungsfilm IX., Sensengasse 3, den letzten Paul Wegener-Film "Der grosse Mandarin." Dieser Film wurde infolge demonstrativen Verhaltens eines Teiles des Publikums in Wien nach vier-tägiger Laufzeit abgesetzt. Die Gesellschaft zeigt den Film in seiner Originalfassung und führt unter der Leitung von Dr. Georg C. Klaren anschliessend eine Diskussion unter dem Titel "Wer hat hier versagt? Der Film oder das Publikum?", durch.

Kartenvorverkauf bei der Gesellschaft der Filmfreunde
Wien I., Weihburggasse 4, Telefon R 24-1-06.